



Wirtschaftsplan des ZV VRR 2011



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Eigenaufwand und Erträge zur Deckung des Eigenaufwandes des ZV VRR	3
2. 1. Eigenaufwand und Ertrag gegliedert nach Wirtschaftsplanpositionen.....	3
2. 2. Erläuterungen des Eigenaufwandes und der Erträge zur Deckung des Eigenaufwandes	4
2.2.1. Aufwendungen.....	4
2.2.2. Erträge.....	5
3. SPNV- und ÖSPV-Finanzierung des ZV VRR.....	6
3. 1. SPNV-Finanzierung	7
3. 2. ÖSPV-Finanzierung.....	7
4. Erfolgsplan des ZV VRR für das Jahr 2011.....	8
5. Personalplanung des ZV VRR.....	9
6. Vermögen und Finanzierung des ZV VRR	10
6. 1. Vermögensplan.....	10
6. 2. Mittelfristiger Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan.....	11
7. Konsolidierter Erfolgsplan für den VRR.....	12
8. Schlussbemerkungen	15

Auf Grund von Rundungen können Abweichungen in Höhe von 1 Einheit (€, T €, etc.) auftreten.

1. Vorwort

Der Vorstandsvorsteher des ZV VRR hat entsprechend § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 6 der Zweckverbandssatzung (ZVS) und § 14 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan (s. Punkt 2. bis 4.), dem Vermögensplan (s. Punkt 6.1) und der Stellenübersicht aufgestellt. Da beim ZV VRR außer den der VRR AöR zugewiesenen Beamten kein Personal vorhanden ist, werden entsprechend § 17 EigVO die Beamten in Form eines Stellenplanes geführt (s. Punkt 5). Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplanung (s. Punkt 6.2) gemäß § 18 EigVO erstellt. Beigefügt ist ein konsolidierter Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 für den gesamten VRR (s. Punkt 7).

Fahrzeugfinanzierung

Die VRR AöR hat das Vergabeverfahren für die SPNV-Leistungen auf der RB47 (Solingen-Remscheid-Wuppertal) durchgeführt. Der Vergabeausschuss hat in der Sitzung am 23.11.2010 die Vergabe an den Anbieter Abellio beschlossen.

Mit diesem Vergabeverfahren hat der VRR zum ersten Mal den Wettbewerbsteilnehmern die Möglichkeit eröffnet, als Option das Fahrzeugfinanzierungsmodell des VRR in Anspruch zu nehmen. Nach diesem Modell haben die Wettbewerber die Möglichkeit, für die Erbringung der Betriebsleistungen die Fahrzeuge selbst zu beschaffen (kaufen, leasen u.a.) oder aber das Modell des VRR in Anspruch zu nehmen. Hierbei bietet das Eisenbahnverkehrsunternehmen dem VRR die Fahrzeuge zu einem im Angebot angegebenen Kaufpreis an. Der Zweckverband VRR kauft die Fahrzeuge vom Eisenbahnverkehrsunternehmen, finanziert sie und erhebt eine Pacht.

Parallel zum Wettbewerbsverfahren für die Betriebsleistungen auf der RB47 wurde zur Finanzierung des Kaufpreises durch einen Kommunalkredit eine Bankenausschreibung vorgenommen. Auch für diese Angebotsabgabe war -wie für die Betriebsleistung- der 04.11.2010 terminiert. Die Banken mussten bei der Kalkulation berücksichtigen, dass die Rückzahlung des Kommunalkredits erst ab Januar 2014 -aufgrund der erst im Dezember 2013 eingehenden Pacht- vorgenommen wird. Sie hatten die Zwischenfinanzierung bis zu diesem Zeitpunkt zu kapitalisieren. Hierdurch entsteht ein zu kapitalisierender Gesamtbetrag von 30.500 T €.

Der Vergabeausschuss des Zweckverbandes VRR hat in der Sitzung am 23.11.2010 beschlossen, dem Abschluss der notwendigen Verträge (Fahrzeugkaufvertrag, Pachtvertrag und Rahmenvertrag mit dem Eisenbahnverkehrsunternehmen) zuzustimmen und zur Finanzierung des Kaufpreises bei der Bayerischen Landesbank einen entsprechenden Kommunalkredit aufzunehmen.

Im geänderten Wirtschaftsplan 2010 sind die Investitionen und die Aufnahme eines Darlehens für den Kauf von SPNV-Fahrzeugen im Vermögensplan (Punkt 6.1) sowie im mittelfristigen Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan (Punkt 6.2) in Höhe von 40.000 T € bereits berücksichtigt und in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR am 01.10.2010 genehmigt worden. Nach dem Ausschreibungsergebnis beträgt der Kaufpreis für neun Fahrzeuge auf der RB47 28.535.500,- €. Die gesamte Finanzierung ist ohne Mehrwertsteuer dargestellt, weil der Zweckverband VRR berechtigt ist, aufgrund des eingerichteten BgA (Betrieb gewerblicher Art) die Mehrwertsteuer als Vorsteuer beim Finanzamt geltend zu machen.

Es ist vorgesehen aufgrund dieses Beschlusses den Darlehensvertrag für den Kauf von SPNV-Fahrzeugen im Dezember 2010 abzuschließen. Die ersten Zahlungen werden jedoch erst in 2011 fließen. In der Wirtschaftsplanung 2011 ist nur der tatsächliche Zahlungsfluss für das Jahr 2011 dargestellt. Einzelheiten hierzu sind im Vermögensplan (Punkt 6.1) sowie im mittelfristigen Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan (Punkt 6.2) näher erläutert.

2. Eigenaufwand und Erträge zur Deckung des Eigenaufwandes des ZV VRR

2.1. Eigenaufwand und Ertrag gegliedert nach Wirtschaftsplanpositionen

Eigenaufwand nach Wirtschaftsplanpositionen

Pos. Nr.	WP-Position	Plan 2009 T €	Ist 2009 T €	Plan 2010 T €	Plan 2011 T €
1	Aufwendungen für Personal	103	101	70	72
4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	416	328	411	410
5	Abschreibungsaufwand	0	19	8	9
8	Finanzierung der VRR AöR*	6.590	6.590	6.590	6.590
	Gesamtaufwand	7.109	7.038	7.079	7.080

Ertrag für Eigenaufwand nach Wirtschaftsplanpositionen

Pos. Nr.	WP-Position	Plan 2009 T €	Ist 2009 T €	Plan 2010 T €	Plan 2011 T €
21	Sonstige eigene Erträge	27	192	36	38
23	Zinserträge	80	66	70	40
24.1	Erträge aus der Umlage zur Finanzierung des ZV VRR	306	306	338	338
27	Erträge aus der Umlage zur Finanzierung der VRR AöR*	6.590	6.590	6.590	6.590
	Gesamtertrag	7.003	7.154	7.034	7.005

24.2	Deckung des Fehlbetrages Entnahme(+) / Zuführung(-) Ausgleichsrücklage	106	-116	45	75
------	---	-----	------	----	----

	Über- / Unterdeckung	0	0	0	0
--	-----------------------------	----------	----------	----------	----------

* davon Investitionskostenzuschuss in 2011: 300 T €

2.2. Erläuterungen des Eigenaufwandes und der Erträge zur Deckung des Eigenaufwandes

2.2.1. Aufwendungen

Aufwandsposition 1 – Personalaufwand

WP 2011 72 T €

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Altersversorgung beträgt für zwei Beamte des ZV in 2011 72 T €. Für einen Beamten wird dieser Aufwand von der VRR AöR erstattet.

Aufwandsposition 4 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

WP 2011 410 T €

Im Einzelnen werden in dieser Position folgende Aufwendungen berücksichtigt:

Bürobetrieb	49.100 €
Steuern / Gebühren / Versicherungen	21.000 €
Unternehmensberatung / Buchführung / Rechtsberatung	65.000 €
<u>Aufwand Verbundgremien</u>	<u>274.500 €</u>
Summe	<u>409.600 €</u>

Wirtschaftsplanposition 5 – Abschreibungen

WP 2011 9 T €

Der Bruttoabschreibungsaufwand beläuft sich in 2011 auf 9 T €. Analog hierzu werden die Erträge aus der Auflösung der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse unter der Ertragsposition 21 „Sonstige eigene Erträge“ in gleicher Höhe eingestellt.

Zur Zusammensetzung der Investitionen wird auf die Darstellung unter Abschnitt 6.1 Vermögensplan verwiesen.

Wirtschaftsplanposition 8 – Finanzierung der VRR AöR

WP 2011 6.590 T €

Wie auch bereits in den Vorjahren kann die Umlage der ZV Mitglieder zur Finanzierung der VRR AöR auf gleichem Niveau gehalten werden. Im Ansatz von 6.590 T € ist der Zuschuss für Investitionen der VRR AöR in Höhe von 300 T € enthalten. Die Umlage wird in voller Höhe an die VRR AöR weitergeleitet.

2.2.2. Erträge

Der Gesamtansatz der Erträge teilt sich in folgende Einzelpositionen auf:

Ertragsposition 21 – Sonstige eigene Erträge

WP 2011 38 T €

Die sonstigen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

- Pensionsaufwand für einen zugewiesenen Beamten des ZV VRR
Erstattung der VRR AöR 24 T €
- Erträge aus einbehaltenen Sitzungsgeldern 5 T €
- sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 9 T €

Ertragsposition 23 – Zinserträge

WP 2011 40 T €

Der Planansatz 2011 wird auf die Höhe der in 2010 zu erwartenden Zinserträge um – 30 T € auf 40 T € gesenkt.

Ertragsposition 24 – Umlage zur Finanzierung des Eigenaufwandes des ZV VRR / Entnahme aus Ausgleichsrücklage

WP 2011 413 T € (nachrichtlich: + 6 T € Investitionskostenzuschuss)

Die Umlage der Zweckverbandsmitglieder zur Finanzierung der Aufwendungen des ZV VRR wird gemäß § 22 ZVS erhoben und beträgt für das Wirtschaftsjahr 2011 insgesamt 344 T €. In diesem Betrag sind 338 T € Umlage zur Deckung des Eigenaufwandes sowie der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 6 T € enthalten. Darüber hinaus wird ein Betrag in Höhe von 75 T € zur Deckung des Fehlbetrages aus der Kapitalrücklage entnommen.

Ertragsposition 27 – Finanzierung der VRR AöR

WP 2011 6.590 T €

Zur Deckung des Aufwandes sowie zur Finanzierung der geplanten Investition der VRR AöR wird von den Zweckverbandsmitgliedern eine Umlage in Höhe von 6.590 T € erhoben. In dem Betrag ist ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 300 T € enthalten.

3. SPNV- und ÖSPV-Finanzierung des ZV VRR

SPNV-Finanzierung

Pos. Nr.	WP-Position	Plan ZV 2009 T€	Ist ZV 2009 T€	Plan ZV 2010 T€	Plan ZV 2011 T€
6	<u>Aufwendungen für den SPNV-Bereich</u>				
6.3	Weiterleitung SPNV-Umlage der ZV-Mitglieder	15.182	15.182	15.182	15.182
	Gesamtaufwand	15.182	15.182	15.182	15.182

Pos. Nr.	WP-Position	Plan ZV 2009 T€	Ist ZV 2009 T€	Plan ZV 2010 T€	Plan ZV 2011 T€
25	<u>Erträge für den SPNV-Bereich</u>				
25.2	SPNV-Umlage der ZV-Mitglieder	15.182	15.182	15.182	15.182
	Gesamtertrag	15.182	15.182	15.182	15.182

ÖSPV-Finanzierung

Pos. Nr.	WP-Position	Plan ZV 2009 T€	Ist ZV 2009 T€	Plan ZV 2010 T€	Plan ZV 2011 T€
7	<u>Aufwendungen für den ÖSPV-Bereich</u>				
7.3	Weiterleitung der Allg. Verbandsumlage für nicht kommunale Verkehrsunternehmen	7.167	7.032	7.033	7.116
	Ist-Abrechnung 2008	0	46.734	0	0
7.4	Weiterleitung der Allg. Verbandsumlage für kommunale VU's	507.451	518.482	518.482	516.008
	Weiterleitung von Zinserträgen nach § 13 ÖPNVG alt*	600	570		
	Gesamtaufwand	515.218	572.818	525.515	523.124

Pos. Nr.	WP-Position	Plan ZV 2009 T€	Ist ZV 2009 T€	Plan ZV 2010 T€	Plan ZV 2011 T€
26	<u>Erträge für den ÖSPV-Bereich</u>				
26.3	Allg. Verbandsumlage für kommunale VU's	507.451	518.482	518.482	516.008
	Ist-Abrechnung 2008	0	46.734	0	0
26.4	Allg. Verbandsumlage für nicht kommunale VU's (derzeit BVR, RVN und Westfalenbus)	7.167	7.032	7.033	7.116
26.5	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage*	600	570		
	Gesamtertrag	515.218	572.818	525.515	523.124

* Die Weiterleitung der Zinserträge aus Landesmitteln gem. § 13 ÖPNVG NRW (alt) ist nach Entscheidung des Ministeriums in 2009 an die Verkehrsunternehmen erfolgt.

3. 1. SPNV-Finanzierung

Wie auch im Jahr zuvor wird entsprechend dem SPNV-Etat 2011 für die SPNV-Finanzierung von den Mitgliedern des ZV VRR eine SPNV-Umlage in Höhe von 15.182 T € erhoben. Den Erträgen aus der SPNV-Umlage stehen Aufwendungen aus der Weiterleitung an die VRR AöR zur SPNV-Finanzierung gegenüber. Auf Grund von Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen zwischen dem Wirtschaftsplan und dem SPNV-Etat 2011 auftreten.

Zur Gesamtfinanzierung verweisen wir auf den SPNV-Etat 2011 (Drucksache: F/VIII/2010/0114) und den Wirtschaftsplan der VRR AöR 2011 (Drucksache: Z/VIII/2010/0100).

3. 2. ÖSPV-Finanzierung

Gemäß § 19 ZVS erhebt der ZV VRR von den Verbandsmitgliedern Umlagen auf Basis des Vorjahres in Höhe von 516.008 T € (Allgemeine Verbandsumlage) und in Höhe von 7.116 T € (Allgemeine Verbandsumlage für den Bereich der nicht kommunalen Verkehrsunternehmen).

Zu weiteren Einzelheiten der ÖSPV-Finanzierung verweisen wir auf die Vorlage zum Verbundetat 2011 (Drucksache: F/VIII/2010/0113).

4. Erfolgsplan des ZV VRR für das Jahr 2011

A Eigenaufwand ZV VRR	T €	T €	T €
<u>Erträge</u>			
1. Erträge aus Umlagen von den Zweckverbandsmitgliedern			
a) Umlage zur Finanzierung der VRR AöR	6.590		
b) Umlage zur Finanzierung des Eigenaufwandes des ZV VRR	<u>338</u>	6.928	
2. Sonstige Erträge		38	
3. Zinserträge		<u>40</u>	<u>7.005</u>
<u>Aufwendungen</u>			
4. Finanzierung der VRR AöR			
a) Verlustausgleich für die VRR AöR		-6.590	
5. Personalaufwand			
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-72		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-410</u>	<u>-491</u>	<u>-7.080</u>
			<u>-75</u>
B SPNV- und ÖSPV-Finanzierung			
<u>Erträge SPNV-Finanzierung</u>			
8. Erträge aus der SPNV-Finanzierung		<u>15.182</u>	<u>15.182</u>
<u>Aufwendungen SPNV-Finanzierung</u>			
9. Aufwendungen aus der SPNV-Finanzierung		<u>-15.182</u>	<u>-15.182</u>
			<u>0</u>
<u>Erträge aus ÖSPV-Finanzierung</u>			
10. Erträge aus der ÖSPV-Finanzierung		<u>523.124</u>	<u>523.124</u>
<u>Aufwendungen ÖSPV-Finanzierung</u>			
11. Aufwendungen aus der Weiterleitung der ÖSPV-Finanzierungsmittel		<u>-523.124</u>	<u>-523.124</u>
			<u>0</u>
D Nicht durch Erträge gedeckter Aufwand/ Jahresfehlbetrag			
			<u>-75</u>
E Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahmen aus Rücklagen:			
12. Entnahme aus der Ausgleichsrücklage des ZV VRR		<u>75</u>	<u>75</u>
13. Über- / Unterdeckung			<u>0</u>

5. Personalplanung des ZV VRR

Der Stellenplan ist analog § 17 EigVO dem Wirtschaftsplan beigefügt; auf eine gesonderte Stellenübersicht ist verzichtet worden, da die erforderlichen Angaben aus dem Stellenplan ersichtlich sind. Der Stellenplan 2011 weist nur der VRR AöR zugewiesene Beamte aus.

Stellenplan

Teil A: Beamte 2011 (Personalreserve)

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
		Insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Höherer Dienst	B2	-	-	-	-	Planstelle für einen beurlaubten Beamten
Höherer Dienst	A16	1	-	1	1	Planstelle für einen zur VRR AöR zugewiesenen Beamten
Höherer Dienst	A15	2	-	2	2	Planstellen für zwei zur VRR AöR zugewiesene Beamte
Höherer Dienst	A13	2	-	2	2	Planstellen für zwei zur VRR AöR zugewiesene Beamte
Insgesamt		5	-	5	5	

6. Vermögen und Finanzierung des ZV VRR

6.1. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2011, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR ergeben.

	Plan 2010	Vorschau Ist 2010	Plan 2011
Bruttoinvestitionen (T €)	40.006	4	17.127
<u>Eigenaufwand Sachanlagen</u>	6	4	6
Investitionen GWG > 150,- -1.000,- €	1	1	1
Investitionen Hardware	5	3	5
<u>SPNV-Fahrzeugfinanzierung</u>			
geleistete Anzahlungen für Fahrzeuge im Bau	40.000	0	17.121
Investitionsfinanzierung (T €)	40.006	4	17.127
<u>Eigenaufwand Anlagevermögen</u>			
Investitionskostenzuschuss ZV-Umlage	6	4	6
<u>SPNV-Fahrzeugfinanzierung</u>			
Bankdarlehen	40.000	0	17.121

Im Jahr 2010 wird lediglich der Kreditvertrag für den Kauf von SPNV-Fahrzeugen geschlossen. Es werden keine Zahlungen fließen. Folglich ist im Vermögensplan 2010 des ZV VRR mit keiner Investition für SPNV-Fahrzeuge zu rechnen. Im Wirtschaftsjahr 2011 werden insgesamt 60% des Kaufpreises zur Zahlung an das Eisenbahnverkehrsunternehmen fällig. Korrespondierend dazu, werden 60% des Darlehns in 2011 zur Auszahlung kommen.

6.2. Mittelfristiger Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan

Der Finanzplan des ZV VRR für das Wirtschaftsjahr 2011 basiert auf dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan 2011. Der mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2010 bis 2014 ist in der folgenden Abbildung dargestellt:

	Plan 2010 T €	Plan 2011 T €	Plan 2012 T €	Plan 2013 T €	Plan 2014 T €
Finanzmittelzufluss					
Einnahmen aus:					
Erträgen für den Eigenaufwand	98	69	75	75	75
Umlage zur Finanzierung der VRR AöR*	6.590	6.590	6.590	6.590	6.590
Umlage zur Finanzierung des ZV VRR**	344	344	344	344	344
Erträgen für die SPNV- und ÖSPV-Finanzierung***	540.697	538.306	540.697	540.697	540.697
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	45	75	69	69	69
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Darlehen	40.000	17.121	8.561	2.854	0
Summe Finanzmittelzufluss	587.774	562.505	556.336	550.629	547.775
Finanzmittelabfluss					
Ausgaben für:					
Eigenaufwand (ohne Abschreibungen)	481	482	482	482	482
Eigenaufwand VRR AöR	6.590	6.590	6.590	6.590	6.590
eigene Investitionen	6	6	6	6	6
SPNV- und ÖSPV- Finanzierung***	540.697	538.306	540.697	540.697	540.697
SPNV-Fahrzeugfinanzierung, Investition	40.000	17.121	8.561	2.854	0
Summe Finanzmittelabfluss	587.774	562.505	556.335	550.628	547.775

* einschließlich Investitionskostenzuschuss 2011 in Höhe von 300 T € der ZV-Mitglieder für die VRR AöR

** einschließlich Investitionskostenzuschuss 2011 in Höhe von 6 T € der ZV-Mitglieder für den ZV VRR

*** Unter der Prämisse, dass die Revision des ÖPNVG NRW zu keinem anderen Ergebnis führt und die Finanzierungsübertragung der ZV Mitglieder über das Jahr 2010 hinaus erfolgt.

Im Rahmen des Fahrzeugfinanzierungskaufs verpflichtet sich der ZV VRR, Abschlagzahlungen auf den Kaufpreis zu zahlen und zwar je 30 % des Kaufpreises zum 01.03.2011, 30.11.2011, 31.12.2012 und 10 % nicht vor September 2013. Die Bankenausschreibung war so konzipiert, dass zu den oben genannten Stichtagen in der entsprechenden Höhe Auszahlungstranchen zur Finanzierung der Abschlagszahlungen geleistet werden.

Bei der Kalkulation mussten die Banken einrechnen, dass die Rückzahlung des Kommunalkredits erst ab Januar 2014 -aufgrund der erst im Dezember 2013 eingehenden Pacht- vorgenommen wird. Sie hatten die Zwischenfinanzierung bis zu diesem Zeitpunkt zu kapitalisieren. Hierdurch entsteht ein zu kapitalisierender Gesamtbetrag von 30,5 Mio. €.

Teil – B SPNV- und ÖSPV-Finanzierung

a) SPNV-Finanzierung (VRR & NVN)

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
6	Aufwendungen für den SPNV-Bereich		AöR/NVN	ZV			
	SPNV Regelleistungsangebot *	467.041	472.809	15.182	487.991	-15.182	472.809
	Betrieblicher Mehraufwand RE-Konzept	300	8.036	0	8.036	0	8.036
	SPNV-Grundanspruch Regelleistungsangebot	467.341	480.845	15.182	496.027	-15.182	480.845
	Aufwandsmindernde Pos. lt. Verkehrsverträge	-13.055	-13.675	0	-13.675	0	-13.675
	Aufwand aus Risiko-Rückstellung	0	1.500	0	1.500	0	1.500
	SPNV-Aufwand Regelleistungsangebot	454.286	468.670	15.182	483.852	-15.182	468.670
	sonstiger SPNV-Aufwand	2.147	700	0	700	0	700
	SPNV-Aufwand laufendes Jahr gesamt	456.433	469.370	15.182	484.552	-15.182	469.370
	periodenfremder SPNV-Aufwand	0	0	0	0	0	0
	SPNV-Aufwand gesamt	456.433	469.370	15.182	484.552	-15.182	469.370

* Die Weiterleitung der SPNV-Umlage in Höhe von 15.182 T € vom ZV VRR an die VRR AöR ist in dieser Position berücksichtigt, weil der Aufwand der VRR AöR ebenfalls in dieser Position enthalten ist.

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
25	Erträge für den SPNV-Bereich		AöR/NVN	ZV			
	Landeszuwendungen § 11 I ÖPNVG NRW	368.242	373.865	0	373.865	0	373.865
	Fördermittel für betrieblichen Mehraufwand RE-Konzept	300	8.036	0	8.036	0	8.036
	sonstige zusätzliche Fördermittel des Landes	14.500	11.000	0	11.000	0	11.000
	SPNV-Landesmittel gesamt	383.042	392.901	0	392.901	0	392.901
	Anrechenbare Ausgleichsbeträge Einnahmenaufteilung	57.759	52.587	0	52.587	0	52.587
	sonstiger SPNV-Ertrag	450	3.700	0	3.700	0	3.700
	SPNV-Umlage der ZV-Mitglieder	15.182	15.182	15.182	30.364	-15.182	15.182
	SPNV-Ertrag laufendes Jahr gesamt	456.433	464.370	15.182	479.552	-15.182	464.370
	periodenfremder SPNV-Ertrag	0	5.000	0	5.000	0	5.000
	SPNV-Ertrag gesamt	456.433	469.370	15.182	484.552	-15.182	469.370

b) sonstiger SPNV-Bereich

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
6	Aufwand		AöR/NVN	ZV			
	Verpflichtungen Kooperationsverträge VGN (NVN)	193	193	0	193	0	193
	Gesamtaufwand	193	193	0	193	0	193

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
25	Ertrag		AöR/NVN	ZV			
	Landeszuwendungen § 11 I ÖPNVG NRW (NVN)	193	193	0	193	0	193
	Gesamtertrag	193	193	0	193	0	193

Zu weiteren Einzelheiten der SPNV-Finanzierung verweisen wir auf die Erläuterungen zum SPNV-Etat 2011 VRR AöR (Drucksache: F/VIII/2010/0114) und den Wirtschaftsplan 2011 der VRR AöR Teil B / SPNV-Finanzierung (Drucksache: Z/VIII/2010/0100) Punkt 4.1.

ÖSPV-Finanzierung

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
7	Aufwendungen für die ÖSPV-Finanzierung						
7.1	Weiterleitung § 11 II ÖPNVG NRW an VU's	51.201	49.520	0	49.520	0	49.520
7.3	Weiterleitung der Allg. Verbandsumlage für nicht kommunale VU's (derzeit BVR, RVN und Westfalenbus)	7.033	7.116	7.116	14.233	-7.116	7.116
7.4	Weiterleitung der Allg. Verbandsumlage für kommunale VU's	518.482	0	516.008	516.008	0	516.008
7.5	Weiterleitung § 11 II ÖPNVG NRW an AT	4.716	6.467	0	6.467		6.467
7.6	Weiterleitung § 11 a ÖPNVG NRW an VU's *		40.000	0	40.000	0	40.000
	Gesamtaufwand	581.433	103.104	523.124	626.228	-7.116	619.112

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
26	Erträge für die ÖSPV-Finanzierung						
26.1	Landeszuschüsse § 11 II ÖPNVG NRW	55.918	55.918	0	55.918	0	55.918
26.2	Zinserträge § 11 II ÖPNVG NRW	0	70	0	70		70
26.3	Allg. Verbandsumlage für kommunale VU's	518.482	0	516.008	516.008	0	516.008
26.4	Allg. Verbandsumlage für nicht kommunale VU's (derzeit BVR, RVN und Westfalenbus)	7.033	7.116	7.116	14.233	-7.116	7.116
26.6	Landeszuschüsse § 11 a ÖPNVG NRW *		40.000	0	40.000	0	40.000
	Gesamtertrag	581.433	103.104	523.124	626.228	-7.116	619.112

* Ausbildungsverkehr-Pauschale (ehem. Mittel nach § 45a PBefG) gem. Entwurf zur Anhörung der Änderung des ÖPNVG NRW. Vorausgesetzt, die Aufgabe wird auf die VRR AöR übertragen.

Die Allgemeine Verbandsumlage für kommunale Verkehrsunternehmen wird zunächst vorläufig in Höhe von 516.008 T € festgesetzt. Wie auch in den Vorjahren erfolgt die Abwicklung der Umlage in Höhe des Spitzenausgleichs durch den ZV VRR. Den Erträgen aus der Allgemeinen Verbandsumlage für den Bereich der kommunalen Verkehrsunternehmen stehen in voller Höhe Aufwendungen gegenüber.

Beim ZV VRR sind aus der Allgemeinen Verbandsumlage für nicht kommunale Verkehrsunternehmen 7.116 T € zur Weiterleitung an die VRR AöR zur Finanzierung von Betriebsleistungen nicht kommunaler Verkehrsunternehmen (derzeit BVR GmbH, RVN GmbH und Westfalenbus GmbH) berücksichtigt.

Der in der Allgemeinen Verbandsumlage enthaltene Anteil nicht kommunaler Verkehrsunternehmen wird in vereinnahmter Höhe von der VRR AöR an die BVR GmbH, die RVN GmbH und Westfalenbus GmbH ausgezahlt.

Bei der VRR AöR sind für das Wirtschaftsjahr 2011 Zuwendungen des Landes NRW gem. § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW in Höhe von 55.918 T € berücksichtigt. Darüber hinaus wird für diesen Bereich mit Zinserträgen in Höhe von 70 T € gerechnet. Diese Zuwendungen werden anteilig von der VRR AöR an öffentliche und private Verkehrsunternehmen insbesondere für die Fahrzeugbeschaffung und die Abgeltung der Vorhaltekosten in Höhe von 49.520 T € sowie an Aufgabenträger (Aufgabenträgerpauschale) in Höhe von 6.467 T € gezahlt.

Erstmalig wird die Ausbildungsverkehr-Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW (ehem. Mittel nach § 45a PBefG) entsprechend dem Entwurf zur Anhörung der Änderung des ÖPNVG NRW in der ÖSPV-Finanzierung in Höhe von 40.000 T € berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass die Aufgabe von den Aufgabenträgern auf die VRR AöR übertragen wird.

Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2011 der VRR AöR Teil B / ÖSPV-Finanzierung (Punkt 4.2).

Teil - C Investitionsförderung

Investitionsförderung gem. § 12 ÖPNVG NRW

Pos. Nr.	WP-Position	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
	Aufwendungen für Investitionen						
9	Aufwendungen aus der Weiterleitung der Investitionsförderungsmittel § 12 ÖPNVG NRW *	50.000	70.080	0	70.080	0	70.080
	Gesamtaufwand	50.000	70.080	0	70.080	0	70.080

Pos. Nr.	Erträge für Investitionen	VRR Gesamt konsolidiert 2010	Plan AöR 2011 T€	Plan ZV 2011 T€	VRR Gesamt 2011 T€	Konsolidierung T€	VRR Gesamt konsolidiert T€
28	Erträge aus der Investitionsförderung § 12 ÖPNVG NRW*	50.000	70.000	0	70.000	0	70.000
	Zinserträge § 12 ÖPNVG NRW	0	80	0	80	0	80
	Gesamtertrag	50.000	70.080	0	70.080	0	70.080

* vorläufig

Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2011 der VRR AöR Teil C / Investitionsförderung (Punkt 5).

8. Schlussbemerkungen

Der Wirtschaftsplan der VRR AöR (Drucksache Nr. Z/VIII/2010/0100) ist Anlage des Wirtschaftsplanes des ZV VRR.